

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 10.03.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Freundlicher Mix aus Sonne und Wolken, am Nachmittag an der Donau einzelne Schauer.

Wetter- und Warnlage:
Abschwächender Hochdruckeinfluss. Mit südwestlicher Strömung wird sehr milde, zunehmend aber auch feuchtlabile Luft herangeführt.

FROST:
In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Südosten örtlich leichter Frost.

NEBEL:
Heute früh vereinzelt Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.

Vorhersage:
Heute Vormittag sonnig oder heiter. In der zweiten Tageshälfte lockere Quellwolken, dabei am Nachmittag und Abend vor allem nördlich der Donau einzelne Schauer wahrscheinlich. Höchstwerte 15 bis 19 Grad, in 2000 m um +4, auf der Zugspitze bei -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, im östlichen Alpenvorland um Ost.

In der Nacht zum Mittwoch von Westen her zunehmend stark bewölkt und vor allem im Westen und Norden gebietsweise Regen. Minima +6 bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 11.03.2026 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch bei aufgelockerter Bewölkung örtlich Schauer, am Nachmittag evtl. auch vereinzelte Gewitter. Maximal 13 bis 17 Grad. In 2000 m um +3, in 3000 m bis -5 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf auffrischender Wind um Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwest nach Südost ausbreitender Regen. In den Alpen vorübergehend auf etwa 1200 m sinkende Schneefallgrenze, oberhalb gebietsweise etwas Neuschnee. In den Frühstunden im nördlichen Schwaben bereits wieder Auflockerungen. Abkühlung auf 6 bis 2 Grad.

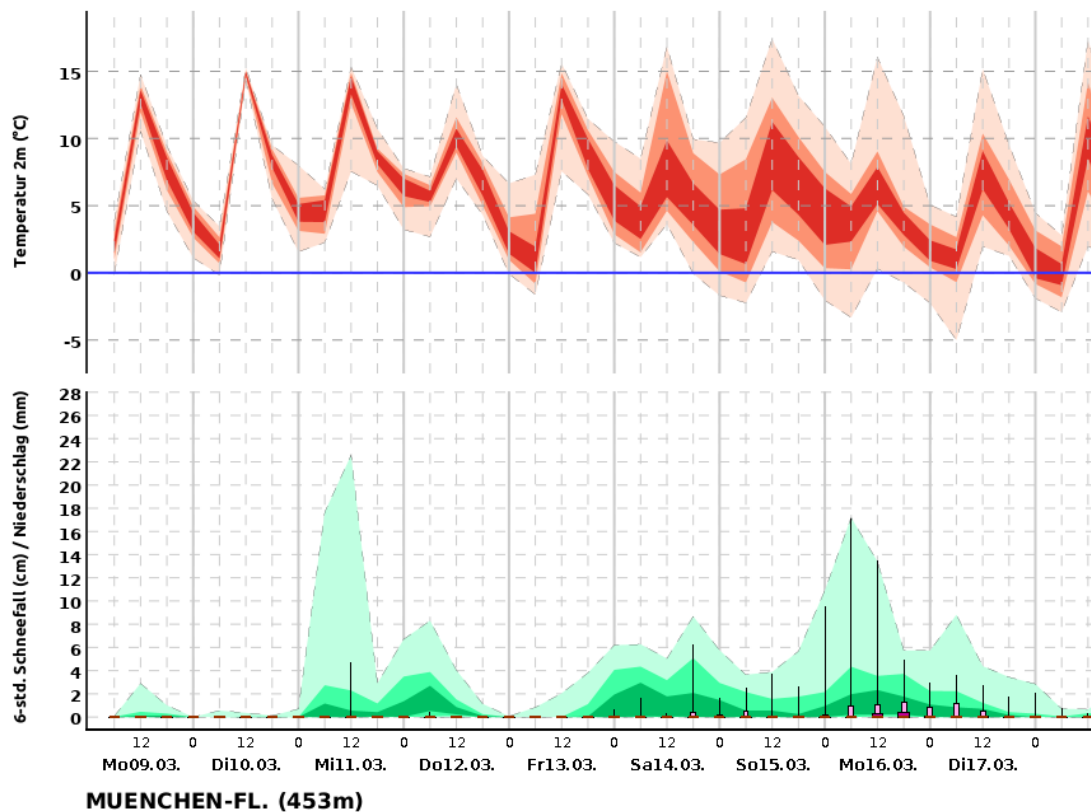
Am Donnerstag zunächst wolzig und an den östlichen Alpen und in Richtung Niederbayern zunächst noch etwas Niederschlag. Im Tagesverlauf zunehmende Sonnenanteile. Höchsttemperaturen 10 bis 15, in 2000 m bis +2, auf der Zugspitze bis -6 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest bis West.

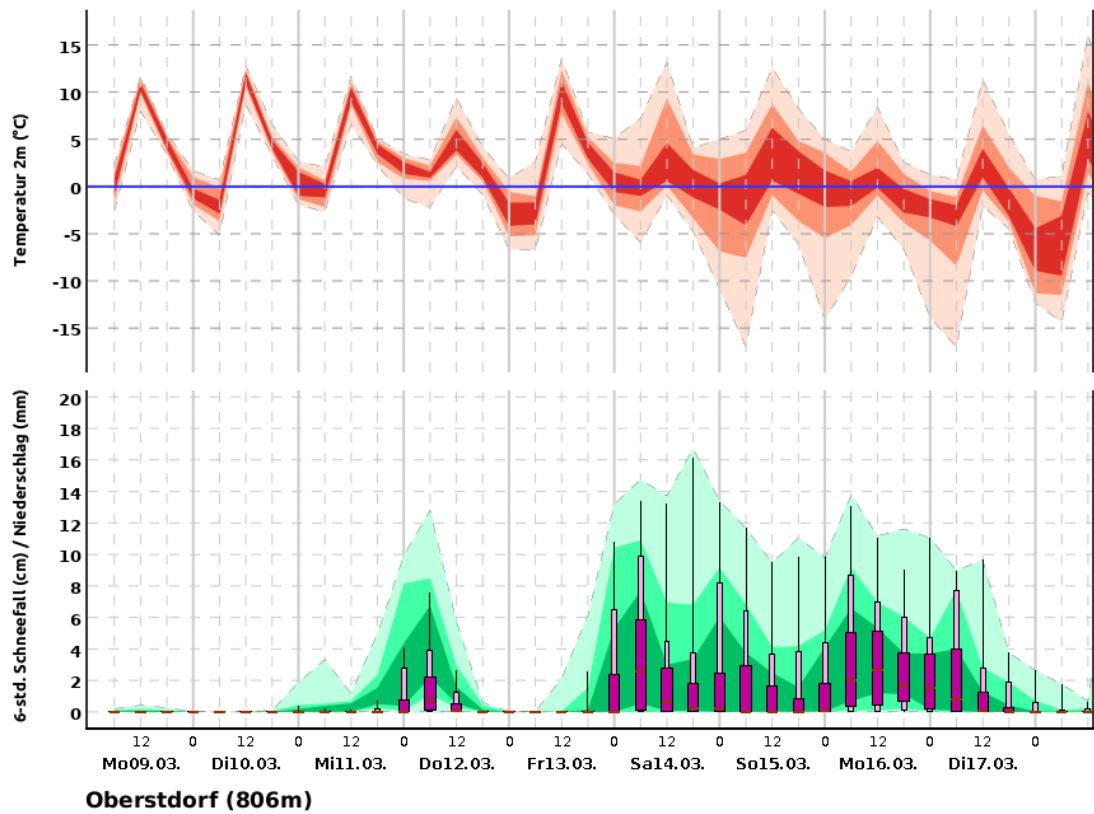
In der Nacht zum Freitag teils wolzig, teils klar. Lokal Nebel. Frühwerte +2 bis -2 Grad.

Am Freitag vielerorts sonnig, zeitweise getrübt durch hohe Bewölkung, an den Alpen leicht föhnig. Erwärmung auf 12 bis 17 Grad, in 2000 m bis +2, in 3000 m bis -4 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind, auf Alpengipfeln zunehmend stürmisch.

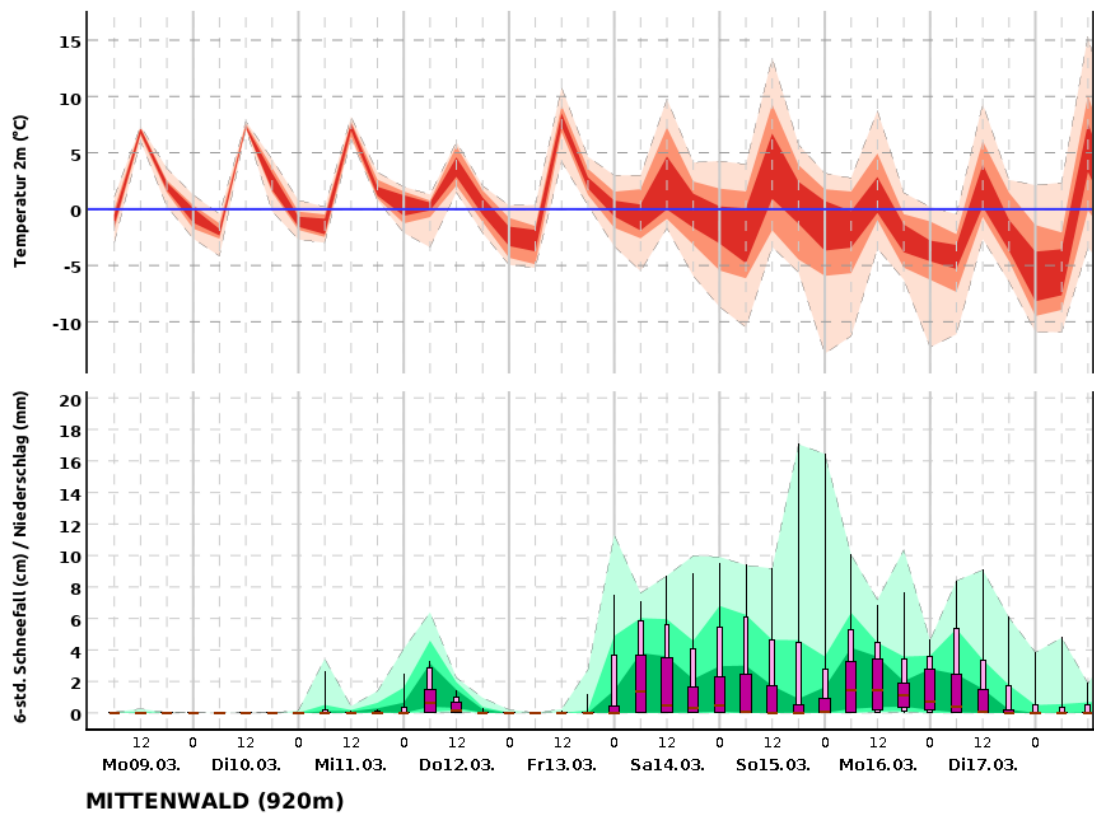
In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her aufkommender Niederschlag. In Mittelgebirgslagen und an den Alpen in den Frühstunden voraussichtlich auf 600 bis 800 m sinkende Schneefallgrenze. In Teilen Niederbayerns bis Samstagmorgen noch trocken. Temperaturrückgang auf 4 bis 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

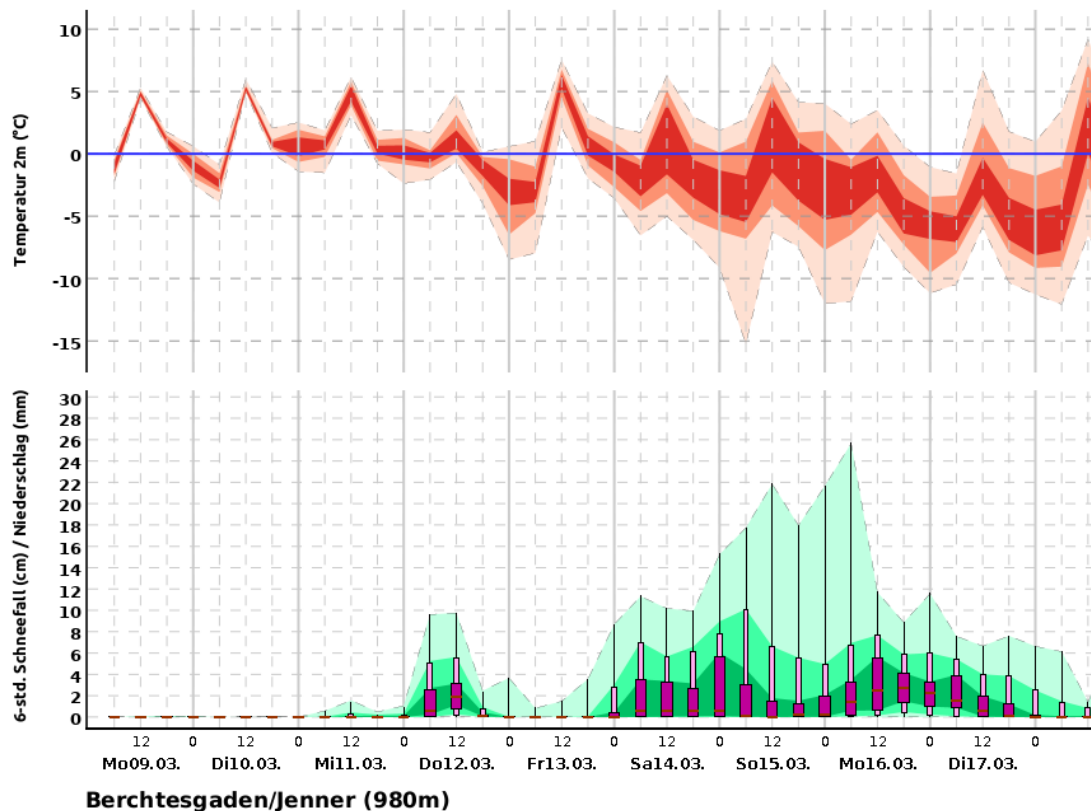




©2026 Deutscher Wetterdienst

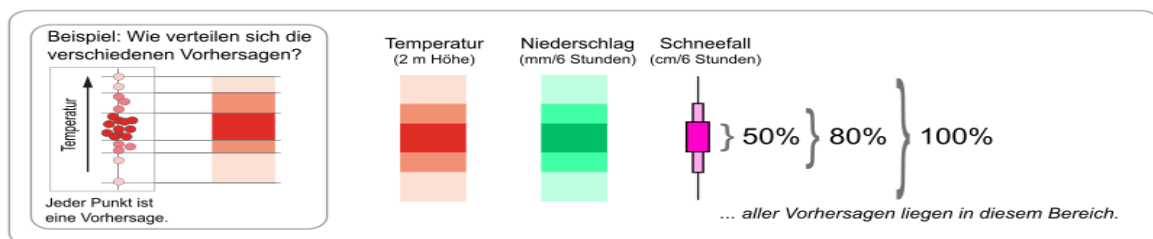


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München /
 Kronfeldner/Müller